

Louler Bott



Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

März 2026



Banntag im Jahr 2000



Bitte merken!

**Donnerstag,
14. Mai 2026**

Banntag

In diesem Bott

Grillplatz Deix
An däm schaffe mir grad
Sicherheit
Schule Lauwil

Gemeindeverwaltung
Lammetstrasse 3
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21
E-Mail:
gemeinde@lauwil.ch

Gemeindeverwaltung Lauwil

Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00

Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Erreichbarkeit des Gemeindepräsidenten

Raymond Tanner

raymond.tanner@lauwil.ch

Tel. 079 366 53 61

(keine WhatsApp oder SMS)

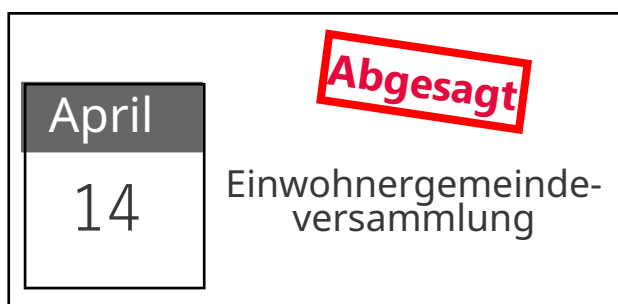
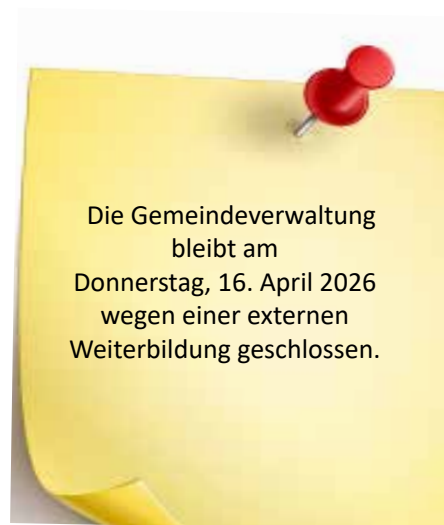
Louler mini Tschöbbli

Aktuell ist folgendes offen:

- Neues Informationsschild auf der Hohwacht erstellen

Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats	3
Schule Lauwil	15
Die Gemeindeverwaltung informiert	18
Vereinsleben/Weitere Mitteilungen	21



Impressum

Offizielles
Publikationsorgan
der Gemeinde Lauwil

38. Jahrgang

Herausgeber

Gemeinderat Lauwil

Erscheint zweimonatlich

Redaktionsschluss

Maiausgabe 20.04.2026

Juliausgabe 20.06.2026

Jahresabonnement

Schweiz CHF 40.00

Ausland CHF 70.00

Inseratepreise

1 Seite CHF 120.00

1/2 Seite CHF 60.00

1/4 Seite CHF 30.00

Redaktion und Layout: Gemeindeverwaltung

Es läuft öppis z' Louel!

Nachdem es im letzten Jahr, was öffentliche Anlässe betrifft, in unserem Dorf recht ruhig war, läuft in diesem Jahr wieder wesentlich mehr.

Da ist das Postleitzahlen-Fest am 4.4.26, an dem wir uns treffen können. Und Ende April möchten wir nach dem Maibaumschmücken zusammen den neuen Deix-Grill einweihen. Der Banntag wird uns an Aufahrt in die «Berge» führen und am 28. Juni werden unsere beiden musikalischen Vereine zum Empfang vom Eidgenössischen Jodlerfest aufspielen. Zudem werden Verschiedene zu Anlässen im Schützenhaus einladen. Ihr seht also, im 2026 läuft was in Louel!

Beim Stellehübel hat der Forstbetrieb FBF im Zuge der Waldrandpflege die Aussicht vom Bänkli wieder hergestellt und die Vorarbeiten für die Erneuerung des Grillplatzes geleistet. Im Moment sieht alles ein bisschen kahl aus, aber der Frühling wird dann schon wieder etwas begrünen. Der Grill ist weg und der Neue wird nach der Instandsetzung des Platzes im Sommer, was freundlicherweise der Lion`s Club Ergolz erledigen wird, installiert. Wann wir den einweihen werden, ist terminlich noch nicht festgelegt.

Und da ist ja noch der Dorfplatz, der auch noch auf eine Auffrischung hofft. Bis jetzt sahen wir uns mit unverhältnismässig hohen Kosten dafür konfrontiert. Aber wir sind immer noch optimistisch, dass wir im Zuge der Verlegung der Bushaltestelle eine gute und finanzierbare Lösung finden werden. Die Einweihung wird nicht mehr dieses Jahr stattfinden;-). Nächstes Jahr soll ja auch wieder was laufen!

Ich wünsche allen einen guten Start in den Frühling und freue mich, euch an den obigen Anlässen zu treffen!

Urs Schneider



Grillplatz Deix

Ursprünglich war geplant, dass wir unsere, in die Jahre gekommenen, Grillplätze Deix und Stellehübel im 2026 einer grösseren Sanierung unterziehen. Doch die Raiffeisenbank Laufental-Thierstein hatte die gute Idee, zu ihrem 125-jährigen Bestehen ihren Gemeinden im 2025 einen Betrag für einen Grillplatz zur Verfügung zu stellen. Wir entschieden uns, dieses Angebot für die Deix zu nutzen. So bestellten wir eine Tischgarnitur bei unserem Forstbetrieb und einen neuen Grill. Damit das Budget nicht überzogen wurde, starteten wir einen «Louel bruucht di!»-Aufruf.

So fanden sich am 8. November Remo Imhof, Markus Bader, Madlaina Gaillard und André Schneider zu meiner Unterstützung in der Deix ein. Der alte Grill erwies sich als widerstandsfähiger als gedacht. Da war mehr Beton und Eisen verarbeitet als auf den ersten Blick sichtbar. Die nächsten 100 Jahre hätte dieser Teil schon noch gehalten ;-). Aber bis am späten Nachmittag die Kräfte nachliessen, blieben eine solide Grundplatte und ein gemergelter und vibrierter Platz zurück. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die freiwilligen Helfer!

In der kurzen Zeit vor dem 1. Dezember fanden Kurt und Hannah noch eine passende Wetterlücke, um das Fundament für den Grill zu betonieren. Auch ihnen ein Dankeschön!

So konnte ich am 28. November mit Kurts fachkundiger Hilfe den Grill auf dem Sockel platzieren.

Am 1. Dezember konnten wir dann an einem stimmungsvollen Abend mit dem Adventsfenster der Gemeinde den renovierten Grillplatz ein erstes Mal einweihen.

Die zweite Einweihung findet dann anlässlich des Maibaumschmückens am Donnerstag, 30. April statt. Dazu sponstert die Raiffeisenbank grosszügigerweise etwas vom Grill. Auch ihnen an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für diese tolle Idee, wovon die ganze Bevölkerung etwas haben wird!

Urs Schneider





Einladung zum gemeinsamen Maibaumschmücken mit Grilleinweihung

Wann: Donnerstag, 30. April 2026, 19.00 Uhr

Wo: je nach Wetter bei der Gemeindeverwaltung

Was: Wir schmücken die Maibäume mit dem vorbereiteten Material

Ziel: Wir bringen die Bäume zu den Dorfbrunnen und verschieben uns dann zum Grillplatz Deix, wo Speis und Trank auf uns wartet!

Herzlich laden ein: Gemeinderat und Raiffeisenbank Laufenthal-Thierstein



INSTRUMENTENPRÄSENTATION Samstag, 21. März 2026

Areal rund um die MZH Bubendorf

**Beginn: 10 Uhr in der MZH mit der
Aufführung „das Musik-Zauberschloss“.
Anschliessend Instrumente ausprobieren
bis 13 Uhr.**

Wir freuen uns auf Dich!



“Einsamkeit im Alter - Wege aus der Einsamkeit”

Herzliche Einladung zum Theater

mit Diskussionsrunde und Apéro

Mittwoch, 25. März 2026, 14.00 Uhr

(Türöffnung 13.30 Uhr)

im GRITT Seniorenzentrum

(Parkplätze in beschränkter Anzahl vor Ort)

Beim Apéro haben Sie Gelegenheit, mit Vertreter*innen der Pflegeinstitutionen GRITT und Moosmatt, der Spitex, des Seniorenvereins und der Pro Senectute ins Gespräch zu kommen und sich über Angebote in der Region zu informieren. Das Projekt «Einsamkeit im Alter - Wege aus der Einsamkeit» des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsfragen wird unterstützt von SWISSLOS Basel-Landschaft und der Beisheim-Stiftung.

Weitere Infos unter:

www.einsamkeit-im-alter.ch

**Der Vortrag ist kostenlos, eine
Vor Anmeldung ist nicht erforderlich.**



GRITT Seniorenzentrum Waldenburgertal Grittweg 24 4435 Niederdorf www.gritt.ch

Was haben Delfine mit unserem Altglas zu tun?

Unser Altglas geht mehrheitlich an die **Dryden Aqua AG** im nahen Büsserach (SO). Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Schottland und stiess dort an Kapazitätsgrenzen. Deshalb wurde in Büsserach eine grosse Produktionsstätte gebaut, die im Jahr 2020 in Betrieb ging.

Altglas wird zu Hightech-Filtermaterial

Der grösste Teil des nordwestschweizerischen Buntglases wird heute nach Büsserach geliefert. Weissglas wird andernorts zu neuem Glas verarbeitet. Rund **30 000 Tonnen Altglas pro Jahr** werden hier zu Filtermaterial für die Wasseraufbereitung verarbeitet – unter anderem für Trinkwasser, Abwasser, Grossaquarien sowie öffentliche und private Schwimmbäder.



Anlieferung des Altglases

Dieses Glasfiltermaterial ersetzt den bisher verwendeten Quarzsand, der je nach Ort ökologisch fragwürdig abgebaut wird und gemahlenes Glas ist deutlich wirksamer und auch im Betrieb ökologischer:

- Geringerer Wasserverbrauch durch weniger intensive Rückspülungen
- Deutlich weniger Chemieeinsatz (Chlor)
- Im Gegensatz zum Quarzsand bildet sich beim Glas kein Biofilm

Vom Altglas zum Filtermedium

Das angelieferte Glas wird:

- Gebrochen
- Von Fremdstoffen befreit
- Intensiv gewaschen
- Falsch entsorgtes Weissglas aussortiert
- Auf verschiedene Korngrössen gemahlen



Das gebrochene Glas wird gewaschen

Es entstehen **vier Qualitätsstufen** mit Korngrössen von **0,4 bis 4 Millimetern**. Dabei gilt **je feiner das Material, desto stärker die Filterwirkung**. Die erste Qualität hat eine Korngrösse von **0,4 – 0,8 Millimetern**.



Das gemahlene Glas auf dem Förderband (hellgrün) wird in Säcke abgepackt.

Und was haben Delfine damit zu tun?

Der Erfinder dieses Systems, **Dr. Howard Dryden**, ist Meeresbiologe. Es wird erzählt, dass ihn störte, dass Delfine in Grossaquarien häufig unter Atemwegsproblemen und Hautreizungen litten. Er führte dies auf die starke Chlorierung des Wassers zurück und begann, nach alternativen Filtermethoden zu forschen. In seinen Versuchen stellte er fest, dass fein gemahlenes Glas wesentlich effektiver filtert und der Chemieeinsatz stark reduziert werden kann. Ob die Geschichte der Delfine exakt so stimmt, lässt sich heute nicht eindeutig belegen. Tatsache ist jedoch, dass Dr. Dryden Meeresbiologe ist und sich mehr für gesunde Meere als für wirtschaftliche Interessen interessiert.

Von Schottland nach Büsserach

Dr. Dryden liess seine Erfindung patentieren und traf vor ca. 15 Jahren auf den Schweizer Unternehmer Dominik Graf. Dieser erkannte das Potential der Technologie und übernahm den unternehmerischen Teil. In der Heimat von Dr. Dryden entstand die erste Anlage und dann 2020 die moderne Produktionsstätte in Büsserach.



Anlage in Büsserach mit Photovoltaikanlage

Nachhaltigkeit als zentrales Prinzip

In der Produktionsstätte in Büsserach hat die **Ökologie einen sehr hohen Stellenwert:**

- Für die Waschanlage wird hauptsächlich Regenwasser aus eigenen Sammel tanks genutzt und intern wieder aufbereitet.
- Der Energiebedarf wird durch Solarpanels auf Dach und Fassade zu **110 %** gedeckt, unterstützt durch leistungsfähige Akkus.
- Die Schlacke aus dem Reinigungsprozess wird einer nahegelegenen **Biogasanlage** zugeführt.
- Aussortierte Metalle und Aluminiumteile werden recycelt.
- Auch ausgedientes Glasfiltermaterial kann wiederverwertet werden.
- Glasfiltermaterial kann in den meisten Fällen in den für Sand gebauten Filtern verwendet werden. Es braucht also keine neuen Filter.

Wer es noch genauer wissen will kann auf You Tube eingeben: **So wird AFM hergestellt.** Dort hat es einen 12-minütigen Film dazu.

Renato Degiorgi

(Fotos: Dryden AG)

**WASSER, UNSERE
LEIDENSCHAFT**

rippas

rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

Spezialist für Badumbauten / Haustechnik / Sanitär / Heizung

Aufruf / Information Asiatische Hornisse

Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse hat sich in der Schweiz seit 2020 über den Kanton Genf und den Jura aus Frankreich bei uns angesiedelt. Seit 2023 ist sie auch im Baselbiet aktiv und im letzten Jahr auch in Lauwil. Die asiatische Hornisse ernährt sich, im Gegensatz zur europäischen Hornisse, vorwiegend von Bienen. Dies kann zum Ausfall ganzer Völker führen. Ausserdem ernährt sie sich auch von vielen einheimischen Insekten und dezimiert unsere Biodiversität.

Beschreibung / Bestimmung Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist ein ca. 3 cm grosses Insekt mit einem dunklen Körper und gelben Hinterleibsspitzen und Beinen. Vor allem über diese Merkmale lässt sich die Asiatische Hornisse von der Europäischen unterscheiden. Im Flug wirkt die Asiatische Hornisse vorwiegend schwarz und die Europäische deutlich mehr rotbraun.

Asiatische Hornisse

Vespa velutina

Grundfärbung:
schwarz



Beine:
schwarz mit
gelben Enden

Hinterleib:
schwarz mit gelben
Streifen und orangem
Ende

©. Rome/MNH/N

Europäische Hornisse

Vespa crabro

Grundfärbung:
braun-rot



Beine:
braun

Hinterleib:
gelb mit schwarzer
Zeichnung

Melden Sie Ihre Sichtungen!

Wenn Sie eine verdächtige Hornisse entdecken, fotografieren oder filmen Sie diese mit Ihrem Handy und senden diese Aufnahme inklusive Angaben des Aufnahmeortes, das Aufnahmedatum sowie Ihre Kontaktdaten über diese Webseite www.asiatischehornisse.ch.

Halten Sie Abstand: Hornissen verteidigen das Nest aggressiv

Jetzt ist es wichtig die Primärnester zu finden!



Im Frühling können die Asiatischen Hornissen oft im Siedlungsgebiet beobachtet werden: Beim Nestbau an verschiedensten Orten rund ums Haus oder auf blühenden Pflanzen im Garten. Das nachfolgende Schema zeigt, wo Primärnester (in rot markiert) vorzugsweise gebaut werden oder Sichtungen wahrscheinlich sind.



Eine Früherkennung von Primärnestern ist wichtig, da sich deren Entfernung meist als einfach, ungefährlich und kostengünstig erweist. Zuständig für die Nestentfernung ist der Kanton.

Wir bitten Sie, sowie Anwohnerinnen und Anwohner Ihrer Gemeinde, Beobachtungen von Insekten oder Nestern möglichst zeitnah auf der offiziellen Schweizer Meldeplattform www.asiatischehornisse.ch zu melden.

Für weitere Auskünfte oder wenn Sie aktiv beim Auffinden von Nestern mitmachen möchten, steht Ihnen auch Sandro Gisin (Tel. 079 572 91 25) zur Verfügung.

Sandro Gisin / Renato Degiorgi

(Quelle: inforama.ch/asiatischehornisse)

In dieser neu geschaffenen Rubrik informiert der Gemeinderat über die aktuellen Arbeiten.

Zukunft Feuerwehr BL

Es geht darum, das Feuerwehrwesen des Kantons an die Vorgaben des Bundes anzupassen und in die Zukunft zu führen. Das Projekt läuft seit 2018. Durch das forsche Vorgehen des Kantons bei der ersten Vorstellung, kam es damals zu vielen Widerständen seitens der Gemeinden. Nachdem ein Sounding board aus den Gemeinden seine Kritik 2023 geäussert hat, geht es nun in eine neue Runde. Dieses Mal will der Kanton die Gemeinden von Beginn an integrieren. Somit wird nun der einzig richtige Weg begangen.

Feuerwehrmagazin

Die Gemeinde Reigoldswil baut für den Feuerwehrverbund Wasserfallen ein neues Gebäude beim bestehenden Werkhof (Umsetzung 2026). Als Mitglied des Verbundes werden wir als Gemeinde Lauwil unseren Beitrag dazu leisten. Vermutlich in Form einer jährlichen Nutzungsgebühr, Details sind noch in Verhandlung.

Sanierung MZH

Die Beurteilung des Brand- und Fluchtwegkonzepts ist abgeschlossen und die entsprechenden Pläne sowie die nötigen Beschaffungen sind angestossen. Die budgetierten CHF 100'000 werden sicher nicht vollständig aufgebraucht, da keine baulichen Massnahmen nötig sind, es geht in der Hauptsache um Beschilderung, Türgriffe und das Erstellen von Weisungen. Im nächsten Schritt wird das Thema Küche angegangen.

Gemeindefinanzen

Gemäss Auftrag aus der EGV vom 25.11.2025 sieht sich der Gemeinderat diverse Einsparmöglichkeiten und weitere Einnahmequellen an. Unter anderem ist er im Gespräch mit den Nachbargemeinden Bretzwil, Reigoldswil und Arboldswil/Titterten betreffend einer möglichen Verlegung der Schule in eine dieser Gemeinden und prüft die Transportmöglichkeiten der Kinder, die eine solche Verlegung mit sich bringen würde.

Neues Abfallreglement

Das neue Abfallreglement ist durch die Vorprüfung des Kantons gekommen und wird an der nächsten EGV vorgelegt.

Grüngutsammlung

Bei der Grüngutsammlung prüfen wir ein neues Sammelsystem.

Neue Abfalleimer

Es wurden neue Abfalleimer angeschafft. Bei der Bushaltestelle werden diese erst nach der Erstellung derselben montiert.



Abfalldeponie

Technische Untersuchung: Der Abschlussbericht liegt zur Überprüfung beim Kanton.

GEP

Mit der Überarbeitung des GEP (Genereller Entwässerung Plan) wurde gestartet und intern die vorhandenen Grundlagen zusammengestellt. Nach der ersten Besprechung mit dem AUE (Amt für Umwelt und Energie BL) konnten Details geklärt und ein Leistungskatalog für die weiteren Schritte definiert werden. Nach den ersten Erkenntnissen muss keine umfassende Überarbeitung des GEP auf konzeptioneller Ebene gemacht werden. Im Bereich Datenstrukturen und Plangrundlagen besteht jedoch Nachholbedarf.

Finanzausgleichsgesetz

Schon seit ein paar Jahren ist eine Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes im Gange. Nachdem der Kanton eine Reduktion der Abschöpfung des Ausgleichsatzes für die Gebergemeinden ablehnte, wurde von den Gebergemeinden eine Gemeindeinitiative mit diesem Ziel eingereicht. Da darin auch eine finanzielle Verpflichtung des Kantons verankert ist, führte diese wiederum zu einem Gegenvorschlag des Kantons. Beide haben eine negative Auswirkung auf den Betrag, den unsere Gemeinde erhalten wird. In diversen Verhandlungen zwischen den Interessengemeinschaften Geber- und Empfängergemeinden, VBLG und dem Kanton wurde nun ein Kompromiss ausgehandelt, der für alle besser tragbar sein sollte. Der Landrat hat ihn mit einer Vierfünftel-Mehrheit gutgeheissen und es ist so keine Volksabstimmung nötig.

Einwohnergemeinde Lauwil

Per 1. April 2026 oder nach Vereinbarung vermieten wir im Gemeindehaus

3-Zimmerwohnung

Schöne 3-Zimmerwohnung mit 76 m² Wohnfläche und grosser Dachterrasse.
1. OG, Küche mit GWM, Bodenheizung, Keller- und Estrichabteil, an sehr kinderfreundlicher Lage an der Lammetstrasse 3.

Mietzins: CHF 1'100.00 exkl. Nebenkosten

Ein gedeckter Parkplatz kann für CHF 100.00/Monat oder ein Aussenparkplatz für CHF 30.00/Monat dazu gemietet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die Gemeindeverwaltung, Tel. 061 941 21 21 oder Gemeindepräsident Raymond Tanner, Tel. 079 366 53 61.

Engagierte private Beistandspersonen gesucht

Möchten Sie einen sinnvollen Beitrag für Menschen in schwierigen Lebenslagen leisten? Als Private/r Mandatsträger/in (PriMa) übernehmen Sie eine Beistandschaft und unterstützen eine Person im Alltag, sei es bei administrativen Aufgaben, finanziellen Angelegenheiten oder als verlässliche Ansprechperson.

Wir suchen engagierte und einfühlsame Persönlichkeiten mit Lebenserfahrung, organisatorischem Geschick und Verständnis für soziale Themen. Eine gesicherte Haupteinkommensquelle ist erforderlich, da die Entschädigung nicht im Vordergrund steht.

Sie bringen mit:

- Freude am Lösen von Problemen und am Umgang mit Menschen
- Grundkenntnisse in Administration, Zahlungsverkehr und EDV (E-Mail, Word, Excel)

Verlässlichkeit, Sorgfalt und ein offenes, tolerantes Menschenbild

Diese Aufgabe ist vielseitig, bereichernd und ermöglicht es Ihnen, aktiv zur sozialen Sicherheit beizutragen. Sind Sie interessiert? Dann lassen Sie uns Ihre vollständige Bewerbung inklusive Lebenslauf, Betreuungsregisterauszug und Strafregisterauszug per Post oder per E-Mail zukommen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

KESB Frenkentaler PRIMA-Fachstelle

Hauptstrasse 22, Postfach 262

CH-4416 Bubendorf

Tel +41 61 599 85 50

frenkentaeler@kesb-bl.ch

Wartung Feuerlöscher

Im März findet die periodische Überprüfung der Feuerlöscher der Gemeinde statt. Für das Gewerbe und Gemeinden ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass jeder Feuerlöscher alle drei Jahre überprüft und revidiert wird. Für den Privatbereich ist dies lediglich eine Empfehlung, garantiert aber, dass der Löscher auch funktioniert, wenn es einmal nötig wäre. Hand aufs Herz, wann wurde Ihr Löscher das letzte Mal überprüft?

Im Zusammenhang mit der Wartung der Feuerlöscher der Gemeinde, ist es nun möglich, dass alle EinwohnerInnen von Lauwil ihren Feuerlöscher zu sehr guten Konditionen warten lassen können.

Der Preis beträgt ca. CHF 50 pro Löscher, was ein sehr attraktives Angebot ist.

Bei den Löschertypen gibt es keine Einschränkungen, auch ein Handfeuerlöscher für das Auto kann gewartet werden. Es werden die Löscher aller Marken geprüft.

Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, können Sie den Feuerlöscher an zwei Terminen abgeben. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

17. und 18. März ab 08:00 Uhr, beim ehemaligen Feuerwehrmagazin

Falls die Tage nicht passen, können Sie den Löscher - in Absprache mit Kurt Vogt auch vorher abgeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Kurt Vogt.

Raymond Tanner



Bild: Conrad.ch

Grossereignisse – Offizielle Informationen über die Alertswiss-App

Ereignisse wie z.B. der Grossbrand in Bubendorf Anfang des Jahres lösen in der Bevölkerung verständlicherweise Besorgnis aus.

Bei Ereignissen dieser Grössenordnung übernimmt der Kanton unter anderem die zentrale Kommunikation. Entsprechend erfolgten sämtliche offiziellen Medienmitteilungen über die zuständigen kantonalen Stellen. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass Informationen koordiniert, geprüft und einheitlich verbreitet werden.



Die Bevölkerung wird im Ereignisfall über die App Alertswiss informiert, sobald eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden kann oder konkrete Schutzmassnahmen erforderlich sind. Die Alertswiss-App ist der offizielle Warn- und Informationskanal des Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) und der Kantone. Sie ist kostenlos für iOS und Android verfügbar. Die Gemeinde empfiehlt, die App herunterzuladen und die Benachrichtigungen zu aktivieren, damit wichtige Warnungen und Verhaltensempfehlungen direkt und unverzüglich zugestellt werden. Zudem wird nach wie vor über die Radiostationen kommuniziert.

Kommunikation
Rheinstrasse 25
4410 Liestal
T 061 553 30 68
pol.kommunikation@bl.ch
www.polizei.bl.ch



Medienmitteilung

Liestal, 28. Januar 2026

Digitale Anzeigerstattung von Cyberdelikten auf Suisse ePolice

Ganzer Kanton BL: Die Anzahl der Strafanzeigen wegen Cyberdelikten hat in den letzten Jahren im Kanton Basel-Landschaft stetig zugenommen. Ab Montag, 2. Februar 2026, können betroffene Personen auf der Onlineplattform Suisse ePolice bestimmte Cyberdelikte rund um die Uhr online zur Anzeige bringen.

Die Polizei Basel-Landschaft erweitert den digitalen Polizeiposten Suisse ePolice und bietet neu die Möglichkeit, Fälle von Cyberkriminalität online zu beanzeigen. Ab dem 2. Februar 2026 können Personen mit festem Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft, die über eine Schweizer Identitätskarte, einen Schweizer Pass oder eine Niederlassungsbewilligung C verfügen, Online-Betrugsfälle wie bezahlte Online-Käufe ohne Lieferung, Identitätsmissbrauch bei einer Bestellung oder betrügerische Immobilienanzeigen online über www.suisse-epolice.ch anzeigen.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Es kam zu keinem «physischen» Kontakt mit der Täterschaft
- Es fand keine Bedrohung / Erpressung statt
- Eine allfällige Lieferung erfolgte nicht an eine Adresse in der Schweiz
- Es kam lediglich zu einem Bezahlvorgang

Bei anderen Cyberdelikten muss die Anzeige weiterhin auf einem Polizeiposten erstattet werden. Die entsprechenden Standorte und Öffnungszeiten sind auf der [Website](#) der Polizei Basel-Landschaft zu finden.

Für Rückfragen:

Adrian Gaugler, Leiter externe Kommunikation

Telefon 061 553 30 68, E-Mail: pol.kommunikation@bl.ch

Diese Medienmitteilung finden Sie auch im Internet unter www.polizei.bl.ch



ARGUS - Zivilschutz Kommando Jahresbericht 2025

Zwei Ereignisse prägten das Zivilschutzjahr 2025 nachhaltig. Einerseits die Unterzeichnung einer Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Zivilschutz «Oberes Baselbiet» (OBB), zu Jahresbeginn und andererseits der Kommandowechsel im Zivilschutz ARGUS, zum Jahresabschluss.

Am 10. Januar unterzeichneten die Präsidenten und die Zivilschutzkommandanten „ARGUS“ und „OBB“ an historischer Stätte, auf dem Chilchzimmersattel, eine Vereinbarung, welche die Zusammenarbeit zwischen „ARGUS“ und „OBB“ künftig regelt. Diese Nachbarschaftshilfe ist bei der Bewältigung von Grossereignissen wichtig und stellt sicher, dass die Einsatzfähigkeit trotz der gegenwärtig sehr tiefen Personalbestände, sichergestellt werden kann.

Das WK-Jahr begann mit dem Einteilungsrapport der neu zugeteilten Zivilschützer im Januar und dem Sirenentest, am 5. Februar. Mit dem WK der Kulturgüterschützer ging es im März mit Inventarisierungsarbeiten im Krippen- und Spielzeugmuseum Bubendorf weiter. Die Führungsunterstützung optimierte und trainierte im Mai den Dienstbetrieb im Kommandoposten unseres Führungsstabes. Die Schutzraumspezialisten führten rund 350 Schutzraumkontrollen durch, während die Anlagenwarte mit dem Unterhalt unserer Zivilschutzanlagen beschäftigt waren. Am 5. Juni stand die jährliche Evakuationsübung der Luftseilbahn Wasserfallen an. Unser Zivilschutz konnte die Feuerwehr

Wasserfallen bei dieser anspruchsvollen Einsatzübung im Bereich der Personenbetreuung unterstützen.

Im Juni fand in Reigoldswil das Nordwestschweizerische Jodlerfest statt. Unser Zivilschutz unterstützte, zusammen mit den Zivilschutzkompanien „OBB“ und „Leimental“, die Veranstalter in den Bereichen: Aufbau, Betrieb mit Verkehrsdienst und Rückbau, mit insgesamt 500 Manntagen.

Der August wird durch einen Trinkwassereinsatz im Grossraum Arboldswil in Erinnerung bleiben. Nach einem lokalen Problem, bei der Zubringerleitung der Wasserversorgung, welches einige Landwirtschaftsbetriebe, sowie den Arxhof und die Gemeinde Arboldswil betrafen, musste letztere für kurze Zeit via Zisternenwagen, mit Trinkwasser versorgt werden.

Per Ende Jahr stand ein Wechsel im Kommando unseres Zivilschutzes an. Nach 28 Jahren als Kommandant in insgesamt drei Zivilschutzorganisationen übergab Christof Brügger per Ende 2025 das Kommando an Florian Brügger, seinen Nachfolger, welcher nun ab 2026 die Geschicke von ARGUS - Zivilschutz lenken wird. Christof Brügger wird noch für ein Jahr die Logistik leiten.

Dem kommenden Jahr blickt ARGUS mit Freude und Tatendrang entgegen. Wir danken unseren Partnern im Bevölkerungsschutz, den Gemeinden und im Besonderen der Kommission ARGUS für die zielführende Unterstützung im vergangenen Jahr.

Kdt Christof Brügger



Unterzeichnung der Zusammenarbeitsvereinbarung auf dem Chilchzimmersattel, mit grossem medialem Interesse. Christoph Jenni, Kdt Zivilschutz OBB; Roger Handschin, Präsident Kommission OBB; Johannes Sutter, Präsident Kommission ARGUS; Christof Brügger, Kdt Zivilschutz ARGUS.



Bevölkerungsschutzrapport, 2026; Kdt Christof Brügger befördert seinen Nachfolger und neuen Kommandanten, Florian Brügger, zum Hauptmann.

Skitag auf den Flumserbergen

Schon am Freitag der ersten Schulwoche im neuen Jahr wartete ein besonderes Highlight auf uns: Die Kinder der 4., 5. und 6. Klasse durften an einem Skitag der Ostschweizer Skisportwochen teilnehmen. Gemeinsam mit der Kreisschule Arboldswil–Titterten, die diesen Tag ebenfalls gebucht hatte, machten wir uns in einem grossen Reisebus auf den Weg.

Früh am Morgen ging es los Richtung Flumserberge. Das Wetter zeigte sich zunächst von seiner sonnigen Seite, und glücklicherweise waren auch die Schneeverhältnisse perfekt. Alle genossen die Zeit auf den Pisten – selbst als später Schneeflocken vom Himmel fielen, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch.

Am Vormittag starteten wir mit Skiunterricht bei einer Skilehrerin oder einem Skilehrer. Am Nachmittag durften wir in Gruppen, begleitet von einer Lehrperson oder einem mitgereisten Elternteil, die Pisten unsicher machen und das Skigebiet weiter erkunden. Am Abend kamen wir pünktlich um 19 Uhr müde, glücklich und wohlbehalten wieder im Baselbiet an – mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.



Alle Jahre ab auf die Kufen

Alle Jahre wieder heisst es im Winter: Schlittschuhe einpacken, Mütze auf und los geht's in die Eishalle nach Laufen! Auch dieses Jahr war es am Mittwochmorgen, dem 21. Januar, so weit. Mit voll beladenen Elterntaxis machten wir uns auf den Weg zur Eishalle Laufen – inklusive helfender Elternhände, die beim Schlittschuhe binden ebenso gefragt waren wie später auf dem Eis.

Kaum standen alle auf den Kufen, wurde ausprobiert, gelacht und fleissig geübt. Die einen wagten sich noch vorsichtig mit einem Böckli aufs Eis, andere fühlten sich mit einem Eishockeystock sicherer, und einige flihten bereits über die Eisfläche, lieferten sich kleine Wettrennen oder drehten mutig Pirouetten. Es war beeindruckend (und manchmal auch ein bisschen wacklig 😊), wie schnell alle Fortschritte machten.

Viel zu schnell war der Morgen vorbei – ein sicheres Zeichen dafür, wie viel Spass dieser Ausflug gemacht hat. Glücklich, stolz und ein wenig müde kehrten wir schliesslich nach Lauwil zurück – mit roten Wangen und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.



Es fasnachtet sehr ...

Dank unserer aktiven Fasnachtsfrau und Lehrperson Margrit Meyer durften die Kinder einen spannenden Einblick in die Welt der Basler Fasnacht gewinnen. Mit viel Begeisterung vermittelte sie den Kindern wichtige Fasnachtsgrundlagen und erzählte ihnen von diesem bedeutenden Brauch. Dabei erfuhren sie unter anderem, wie ein Fasnachtskostüm entsteht, was eine Larve ist, wie die verschiedenen Figuren heissen und welche Rolle Sujet und Plakette spielen. Auch der Ablauf der Fasnacht mit den «drei scheenschte Dääg» wurde anschaulich erklärt. Natürlich durfte auch das praktische Ausprobieren nicht fehlen: Die Kinder testeten das Piccolo oder das



Trommelböckli und schlüpften anschliessend selbst in Kostüme und Larven. So begegnete man plötzlich einer alten Dame, einem alten Frank, einem Glöggli-Ueli, dem dummen Peter oder einem Pierrot im Schulhaus.

Es war ein lustiger, lehrreicher und sehr anregender Morgen. Wer weiss – vielleicht sind wir im nächsten Jahr sogar einmal selbst an einem Fasnachtsumzug mit dabei?

Steckbrief der Schule Lauwil

Anfang Jahr übernahm Markus Eigenmann das Ressort Bildung. Um sich einen Überblick über alle öffentlichen Schulen im Kanton Basel-Landschaft zu verschaffen, wurden alle Schulleitungen beauftragt, einen Schulsteckbrief zu erstellen. An der Schulleiterkonferenz vom 28. Januar 2026 erhielt Markus Eigenmann ein gebundenes Buch mit allen Primar- und Sekundarschulen des Kantons. Der Steckbrief der Schule Lauwil ist über den QR-Code als PDF online einseh- und herunterladbar.



Schulagenda

14.2.2026 –1.3.2026	Sport-/Fasnachtsferien
2.3.2026	Unterrichtsbeginn
20.3.2026	Musikvorführung in Bubendorf, 1.–3. Klasse
23.3.2026	Unterricht mit Verkehrspolizist
26.3.2026	Besuch der Sternwarte Schafmatt in Oltingen
28.3.2026 –12.4.2026	Oster-/Frühlingsferien
4.4.2026	Postleitzahlenfest (Einladung Gemeinde)
13.4.2026	Unterrichtsbeginn
30.4.2026	Gleichgewichtsparcour Pratteln
1.5.2026	schulfrei (Tag der Arbeit)
13.5.2026	Schulphototermin
14.–15.5.2026	schulfrei (Auffahrt)
25.5.2026	schulfrei (Pfinstmontag)
22.–26.6.2026	Projekttag
26.6.2026	Schulabschlussfeier am Mittag

Unser Sonnensystem

Aktuell beschäftigen wir uns im NMG-Unterricht intensiv mit dem Thema Weltall und erforschen dabei die Planeten unseres Sonnensystems. Die Schülerinnen und Schüler lernen deren Besonderheiten kennen und setzen sich mit der Stellung der Planeten zur Sonne auseinander.

Als Abschluss dieses spannenden Themas besuchen wir am 26. März 2026 die Sternwarte Schafmatt in Oltingen. Dort erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen und den Himmel aus nächster Nähe zu beobachten.

Am Frühlingshimmel gibt es dabei viel zu entdecken – unter anderem Venus, Jupiter und mit etwas Glück auch weitere Planeten.

Werkarbeiten 1.–3. Klasse

Im Werkunterricht beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 1.–3. Klasse mit dem Thema „Heissgetränk“. Mit viel Fantasie und Freude gestalteten sie farbenfrohe Bilder, auf denen Tassen mit dampfenden Getränken zu sehen sind. Dabei kamen verschiedene Materialien wie Ölkreiden, Papier und Watte zum Einsatz, um den aufsteigenden Dampf plastisch darzustellen.

Die Kinder experimentierten mit kräftigen Farben, Mustern und Formen und setzten ihre eigenen Ideen kreativ um. So entstanden individuelle und ausdrucksstarke Werke, die zeigen, wie vielseitig und einfallsreich die Schülerinnen und Schüler im gestalterischen Arbeiten sind.



Schule Lauwil
Schulweg 4, 4426 Lauwil
061 941 11 67 | info@schule-lauwil.ch | www.schule-lauwil.ch

Gesucht: "Fahrer/innen" für Fahrdienst

- Haben Sie ein eigenes Auto und Zeit?
- Möchten Sie sich für Ihre Mitmenschen engagieren?

Wir möchten einen Fahrdienst ins Leben rufen, welcher grundsätzlich allen Einwohnerinnen und Einwohnern für Termine, wie Arzt- und Zahnarztbesuch, eine Physiotherapie, Coiffeur oder zum Einkaufen zur Verfügung steht. Nicht gedacht ist der Fahrdienst für medizinische Notfälle, gesundheitlich stark angeschlagene Personen oder Rollstuhlfahrer. Hier bestehen andere Angebote.



Bild: istockphoto.com

Es gelten folgende Bedingungen:

- Die Fahrt muss mindestens 48 Stunden bei einer Fahrerin oder einem Fahrer aus der Liste vor dem Einsatz angemeldet werden.
- Die Kosten betragen 75 Rappen pro Kilometer (Mindestbetrag CHF 10.-) und sind im Anschluss an die Rückkehr abzurechnen. Darin enthalten ist eine Wartezeit von einer halben Stunde. Für längere Wartezeiten werden pro halbe Stunde zusätzlich CHF 5.- berechnet.
- Die Fahrgäste sind privat versichert, da sie privat mit einer Person mitfahren. Entsprechend gelten die privaten Versicherungsdeckungen der beteiligten Personen.

Interessierte Fahrer/innen melden sich gerne bei der Gemeindeverwaltung.

Zu Verkaufen: Wappenscheiben

Zum Verkauf stehen zwei dekorative, handgemalte Wappenscheiben aus Glas mit Louler Wappen. Ideal für Sammler, Liebhaber von Heraldik oder als stilvolle Fenster- bzw. Wanddekoration.

Preis: CHF 50.-/Stk.



Zu Vermieten: Parkplatz

Sie sind auf der Suche nach einem Abstellplatz für Ihr Fahrzeug?

Auf dem Turnplatz bei der Gemeindeverwaltung vermieten wir den ungedeckten Parkplatz Nr. 6 (3x6 m) zu CHF 30.-/Monat (Mindesmietdauer: 3 Monate)



Interessierte können sich auf der Gemeindeverwaltung melden.

Einwohnerzahl per 24.02.2026: 352 Personen



Zuzug

Karin Jerg, Eggweg 10
Larissa Gisin u. David Zemp, Rotshollen 3

Herzlich willkommen in Lauwil!



Wegzug

Anna Stiefel und David Bracher nach Büsserach

Alles Gute am neuen Wohnort!

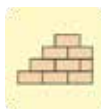


Geburt

Lina Katharina Zemp, geboren am 11.01.2026
Tochter von Larissa Gisin und David Zemp

Herzlichen Glückwunsch!

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.



Baubewilligungen

Gesuch Nr. 1839/2025, Parzelle: 581
Projekt: 3 Dachflächenfenster, Dorfmatte 18
Gesuchsteller: Martin Kohout, Dorfmatte 18, 4426
Lauwil

Gesuch Nr. 0046/2026, Parzelle: 298
Projekt: Dachsanierung/Solaranlage, Unterer St.
Romay 63b, Werner Dürrenberger
Gesuchsteller: Solar- und Speicher GmbH, Aemlis-
weg 2, 4418 Reigoldswil

Bewilligung zur Benutzung von Gemeindefunktionen und Einrichtungen

- Silian Brechbühl, Spiel und Sport, 07.02.2026
Turnhalle

Informationen zu den Ausbildungsbeiträgen
(Stipendien und Ausbildungsdarlehen) gibt es
auf <https://stipendien.bl.ch>.

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

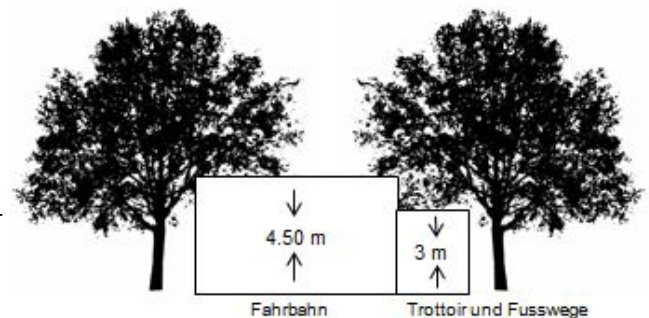


Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Borde entlang von Strassen, Trottoirs und Wege sind zurückzuschneiden, damit sie den Verkehr nicht behindern. Bäume und Sträucher dürfen zudem die Sicht auf Strassentafeln und Verkehrsschilder nicht beeinträchtigen und dürfen nur dann in das Strassenareal ragen, wenn deren Äste die Fahrbahn um mindestens 4.50 Meter und das Trottoir um mindestens 3.00 Meter überragen. Sie dürfen die Übersicht nicht behindern. Die Bepflanzung ist so zurückzuschneiden, dass das Lichtraumprofil (siehe Abbildung) sowie die Sichtfelder in Kurven und Ausfahrten jederzeit freigehalten sind. Auch Strassenlampen und Hydranten dürfen nicht überwuchert resp. nicht in ihrer Funktion eingeschränkt sein.

Die Eigentümer sind verpflichtet, die Hecken und Sträucher regelmässig zurückzuschneiden. Bitte unterziehen Sie Ihre Sträucher, Hecken und Bäume in Ihrem Interesse und aus Sicherheitsgründen einer Überprüfung.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.



Ihr Parkett braucht neue Frische? Rufen Sie Ihren Spezialisten an:

RAÜFTLIN AG
BODENBELÄGE

4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

Dienstleistungen

- Allgemeine Malerarbeiten
- Lasuranstriche
- Tapezieren
- Wanddekor in verschiedenen Techniken
- Fassadenrenovationen
- Schimmelschutz
- Beratung bei Farben / Materialien

Telefon
061 941 20 20

E-Mail
info@naegelin-maler.ch

Webseite
www.naegelin-maler.ch

Naegelin

Malerarbeiten

Natur im Siedlungsraum

Beim Schnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen die Brutzeit von Vögeln beachten

Sträucher, Hecken und Bäume sind Lebensraum vieler Tiere. Vögel nutzen diese als Brutplatz, Igel als Versteckmöglichkeit zwischen verschiedenen Tages- und Nachtplätzen, auch andere Tiere nutzen Sträucher und Hecken für die Fortpflanzung und zur Nahrungssuche. **Daher ist der starke Gehölzschnitt oder das vollständige Entfernen von Sträuchern und Hecken oder das Fällen von Bäumen während der Hauptbrut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli zu vermeiden.**

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Fällarbeiten auf Baustellen können häufig schon vor Baubeginn ausgeführt werden. Planen Sie Schnitтарbeiten ausserhalb dieser Schonzeit ein. Sollten Tiere während dieser Zeit in der Hecke nisten, ist der Rückschnitt von Gesetzes wegen verboten.
- Wenn der Rückschnitt während der Hauptbrut- und Setzzeit nicht zu umgehen ist, kann beim Kanton (Amt für Wald und Wild) eine Ausnahmegewilligung beantragt werden. Allfällige Kosten für die Beurteilung durch Fachperson gehen zu Lasten des Eigentümers.
- Führen Sie den Gehölzschnitt im Herbst/Winter (September bis März) durch. Dann stört man Pflanzen und Tiere am wenigsten und das Astgerüst der Gehölze ist gut sichtbar, so dass man für den Schnitt die natürliche Wuchsform der Pflanzen am besten berücksichtigen kann. Hecken mit viel fruchttragendem Gehölz (Futter für Vögel und Wildtiere) erst im Februar oder März zurückschneiden.
- Schneiden Sie nur zurück, was wirklich nötig ist und vermeiden Sie zu starkes Auflockern. Dichte Sträucher und Hecken sind als Nistplätze geeignet.
- Halten Sie bereits beim Pflanzen der Gehölze genug Abstand zum nächsten Weg/Strasse ein, damit auch Jahre später noch ein ausreichend breiter Streifen zwischen Hecke und Weg/Strasse frei bleibt. Berücksichtigen Sie dabei, wie breit und hoch die betreffende Gehölzart am konkreten Standort werden kann!
- Beachten Sie, dass gewisse Bäume und Hecken unter Schutz stehen und nicht gefällt werden dürfen. Erkundigen Sie sich bei der zuständigen Gemeinde.

Detaillierte Informationen zum Rückschnitt finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.
(Merkblätter Vogelschutzpraxis; Vogelwarte und BirdLife Schweiz)

Rechtliche Grundlagen:

- Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG, SR 922.0 vom 20. Juni 1986)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG, SR 451.0 vom 1. Juli 1966)

Ebenrain – Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung | Abteilung Natur und Landschaft
 Telefon: 061 552 21 21 | Mail: naturundlandschaft@bl.ch

Amt für Wald und Wild beider Basel / Abteilung Wildtiere, Jagd und Fischerei
 Telefon: 061 552 56 59 | Mail: jagdundfischerei@bl.ch

Gott spricht: Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.
1. Buch Mose, Kapitel 28,15



„Liebe Kirchengemeinde

Es ist zum ersten Mal, dass wir die Konfirmationsfeier nicht in unserer Gemeinde abhalten werden. In dem Bewusstsein, dass Gottes Liebe nicht an einen Ort gebunden ist, freuen wir uns auf die zwei Konfirmationsfeiern in unseren 3K Partnergemeinden Ziefen-Lupsingen-Arboldswil sowie Reigoldswil-Titterten und laden Sie hierzu herzlich ein.

Datum	Zeit	Gottesdienste September u. Oktober	Wo	Pfarrperson
01. März	09.30	Gottesdienst für 3K	Ziefen	Dorothee Löhr
06. März	19:30	Gottesdienst Weltgebetsstag für 3K	Bretzwil	Team
08. März	09.30	Gottesdienst	Titterten	Dorothee Löhr
15. März	09.30	Gottesdienst	Reigoldswil	Barbara Jansen
17. März	19.45	Frei-Ruum Andacht	Lauwil	Team
22. März	09.30 14.00	Gottesdienst Abschiedsgottesdienst Roland Durst	Reigoldswil Ziefen	Dorothee Löhr Roland Durst
29. März	09.30 10.30	Konfirmations-Gottesdienst	Reigoldswil Ziefen	Dorothee Löhr Franziska Eich Gradwohl
02. April	19:30	Passionsandacht mit Abendmahl	Bretzwil	Franziska Eich Gradwohl
03. April	09.30	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl	Titterten	Dorothee Löhr
05. April	09.30	Oster-Gottesdienst mit Abendmahl	Bretzwil	Franziska Eich Gradwohl
12. April	09.30	Gottesdienst	Ziefen	Barbara Jansen
19. April	14.00	Gottesdienst für 3K Amtseinssetzung Hansueli Meier	Ziefen	Hansueli Meier Franziska Eich Gradwohl
26. April	09.30	Gottesdienst	Arboldswil Reigoldswil	Hansueli Meier Dorothee Löhr

Fahrdienst: Organisieren wir gerne: Tel.079 5061702

Mundartgastspiel im Gemeindezentrum Bretzwil

Florian Schneider

Chröt im Haber & Chrähien im Chorn

Freitag, 13. März 2026, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum, Schulgasse 1
4207 Bretzwil

Türöffnung und Abendkasse um 19.15 Uhr
Eintritt: Fr. 25.--

Vorverkauf unter konzert@bretzwil.ch
oder Telefon 061 943 04 40

Altersempfehlung: Ab 12 Jahren
www.florian-schneider.ch

Beste Unterhaltung garantiert. Wir freuen uns auf Sie!

Florian Schneider erzählt Mundartgeschichten aus seinem Buch «Chröt im Haber & Chrähien im Chorn» und singt ein Programm seiner Baselbieter Schangsongs, musikalisch begleitet von Pianist Roman Bislin und Geiger Adam Taubitz.

Florian Schneiders «Schangsongs», das sind Lieder und unerzählte Geschichten von zuhinterst aus dem Tal. Urchige, unverfälschte Country- und Folksongs in der Mundart des Oberen Baselbiets.

Sehnsüchtig, herb, derb, romantisch und verschoben, aber mit süsser Poesie und mit Herz und Schalk.

Neben der Arbeit als Musicalsänger, Schauspieler und Liedermacher schreibt Florian Schneider seit Jahren auch Mundartkolumnen für die Volksstimme, der Zeitung für das Oberbaselbiet. Eine Auswahl dieser Texte ist als Buch und Hörbuch unter dem Titel «Chröt im Haber & Chrähien im Chorn» erschienen. Kombiniert mit einem Strauss seiner Schangsongs ist daraus ein frisches Bühnenprogramm entstanden mit Lesungen, Liedern und freien Erzählungen.



**PS-Rifenstein
Reigoldswil**

Pistolenschiesskurs 2026

Im Frühjahr/Sommer führen die Pistolen-Schützen Reigoldswil wieder einen Pistolenschiesskurs durch (9 Kurstage, inkl. Schnuppertag bei Anmeldung). Instruiert wird die sportliche Schiesstechnik sowie die vorschriftsmässige Handhabung mit Sportpistolen.

Geschossen wird mit Sportgeräten im Kleinkaliberbereich. Sportgeräte für das Schiessen im Kurs werden zur Verfügung gestellt. Alle Jahrgänge, (mind. Jg. 2014) sind herzlich willkommen. Möchten Sie es einmal unverbindlich versuchen, dann kommen Sie am

Montag, 13. April 2026, 18:00 - 19:30h

zum **Schnupperrn** in unseren Pistolenstand in der Gemeinschafts-Schiessanlage **Widentäli in Reigoldswil**.

Dort können Sie sich auch gleich für den Kurs anmelden. (Koordinaten: 47°24'37"N / 7°40'33"E.)

Wenn Sie noch Fragen haben, bitte ungeniert Telefon oder E-Mail an:

PS Rifenstein, Reigoldswil

Beat Schweizer Hauptstr.126 4416 Bubendorf

Tel .061 931 12 09 / 079 697 78 42 / beat.schweizer@rifenstein.ch / www.psrifenstein.ch



Garage Weber und Autohandel

- MFK-Vorbereitung/Vorführung
- Frontscheiben ersetzen
- Ersatzwagen vorhanden
- Reifenwechsel
- Klimageservice
- Service-Arbeiten

Gerne führen ich und mein qualifizierter Mechaniker alle Arbeiten an Ihrem Fahrzeug aus.

Seewenstrasse 2
4418 Reigoldswil

Telefon +41 61 401 65 33
Mobil +41 79 422 55 41



Freischützen Lauwil
c. /o. Waren Treuhand GmbH
Hammerstr. 47
4410 Liestal
Schweiz

Es geht wieder was!

Wer in den letzten Monaten am Schützenhaus Lüshübel vorbei ging hat sich sicherlich gefragt was nun geht. Kostspieliger Rückbau, Geldvergabe an andere Schiesssportanlagen zur Erfüllung der Schiesspflichten?

Als ich von der Auflösung des lokalen Schützenvereins Gehör bekommen habe, hat mir als engagierter Schütze und Präsident eines erfolgreichen Schützenvereines, das Herz geblutet. Vor allem als ich gehört habe, dass gerade der historisch bekannte Schützenverein in Lauwil, keine Lösung für seine Probleme finden konnte.

Lauwil, eine Ortschaft die ich seit klein auf kenne und seit über 40 Jahren im familiären Kreis verfolgen konnte. Das durfte nicht sein!

Nach einem Erstkontakt mit dem Gemeindepräsident Raymond Tanner, war schnell klar, dass auch seitens Gemeinde hier eine offene Wunde war.

Nach einer gewissen Zeit des Überlegens und Abwägens, nach Rücksprache mit den Mitgliedern unseres bestehenden Vereines CHLR, wurde in der GV der Entschluss gefasst „Wir wollen einen 300m Verein für Lauwil“. Damit auch ein Zeichen setzen und eine Umkehr der momentan üblichen Strömung „Auflösung“.

So haben wir mit Rückhalt der Gemeinde die Neuschaffung eines Schützenvereins in Angriff genommen.

Nach Gesprächen mit Bezirk, Verband und Armee war schnell klar, dass es nicht sinnvoll wäre, den ursprünglichen Verein auferstehen zu lassen. Zuviel Gram und Worte waren gefallen.

So wurde im September 2025 der Verein „**Freischützen Lauwil**“ gegründet. Wer den Vorgang kennt weiss, dass dafür einige Schritte, viel Schriftverkehr nötig ist, bis ein aktiver Schützenverein operativ werden kann. Nun ist es aber so weit. Nach dem 2. Arbeitstag mit jeweils 15 Anwärtern, Mitgliedern und Helfern, ist die Anlage aktualisiert und betriebsbereit. Wir können nun unseren Trainings, Obligatorischen und Feldschiessen entgegensehen.

Wir wollen aber nicht nur Altes fortführen, sondern neue Wege beschreiten und Bewährtes beibehalten.

Neben den Trainings- und Pflichtanlässen, wollen wir eine Truppe zusammenstellen, die jährlich an mindestens 2 wechselnden historischen Wettbewerben antritt.

Alle 2 Jahre wollen wir Gastgeber eines speziellen Wettkampfes sein, der sicher eine tolle Ergänzung im Schiesskalender der Region werden wird.

Gerne stellen wir den Verein und die Ziele in einem persönlichen Gespräch vor.

Ab sofort können Interessenten unter folgender Adresse einen Antrag zur Mitgliedschaft stellen.
<https://fs-lauwil.ch/index.php/dokumente/2-antraege>

Gerd Umrath

Jan Moser

Präsident

Vize-Präsident

Vortrag

Am Dienstagabend, 20. Januar 2026, fand im Gemeindesaal Lauwil der Vortrag «Sicherheit im Alltag – daheim und unterwegs» statt. Der Anlass stiess auf reges Interesse.



Herr Roland Walter, Präventionsberater der Polizei Basel-Landschaft, informierte anschaulich über aktuelle Gefahren wie Einbrüche, Einzeltricks, falsche Polizisten sowie Risiken im Internet. Mit vielen praktischen Beispielen und einer angenehmen Prise Humor zeigte er auf, wie man sich im Alltag besser schützen kann. Besonders erwähnenswert ist, dass es sich dabei um seinen letzten Vortrag vor der Pensionierung handelte.

Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Der Frauenverein Lauwil bedankt sich herzlich bei Herrn Roland Walter für den informativen und gelungenen Abend.

Der Vorstand Frauenverein Lauwil

Liebe Einwohner von Lauwil

Wir möchten uns bei Euch ganz herzlich bedanken.

Danke

Dank Euch war das Klingeln an Heiligabend besonders schön, da das Licht und die Weihnachtsfenster abgeschaltet waren. Wir freuen uns, so breite Unterstützung zu bekommen, damit wir diesen alten Brauch weiterhin pflegen können.

Die 12i Chingler

GUTE PFLEGE
HEISST: NÄHE

spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90

Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

Mütter- und Väter- beratung



REIGOLDSWIL UND UMGEBUNG

ARBOLDSWIL ♦ BRETZWIL ♦ HÖLSTEIN ♦ LAMPENBERG ♦ LAUWIL ♦ LIEDERTSWIL
LUPSINGEN ♦ OBERDORF ♦ REIGOLDSWIL ♦ SELTISBERG ♦ TITTERTEN ♦ ZIEFEN

Kostenlose Beratung für Eltern mit Kindern von 0-5 Jahren

Wichtig in der Beratung sind mir diese Werte: Geborgenheit, Gleichwertigkeit, Gesundheit, Gelegenheit für Erfahrungen, Grenzen als Orientierung und Gemeinschaft mit anderen. Gerne begleite ich Sie auf dem spannenden Weg mit Ihrem Kind / Ihren Kindern gemeinsam zu wachsen.

Haben Sie Fragen zur Entwicklung, Erziehung, Gesundheit, Pflege, Ernährung, zum Stillen, Schlafen oder weiteren Thematiken rund um die Familie? Dann rufen Sie mich an.

Es finden persönliche Beratungen an verschiedenen Standorten wie: Bretzwil, Hölstein, Lupsingen, Oberdorf, Reigoldswil, Ziefen statt. Ich berate Sie auch gerne am Telefon und biete zudem Hausbesuche an.

Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie einen Beratungstermin wünschen. Am besten bin ich telefonisch erreichbar. Sie können mich auch per WhatsApp und E-Mail kontaktieren.

Ich freue mich Sie kennen zu lernen und zu begleiten.

Bernadette Recher-Hug

Dipl. Pflegefachfrau Schwerpunkt Kind

(Neo-IPS / Kinder-Spitex / Wochenbett-
Betreuung im Geburtshaus)
Beraterin FTZB / Erziehungs-Coach AAI i.A.

079 877 72 70

mvbbr@reigoldswil.ch

Mo, Di, Do und Fr:

Mi: Stv.

10:30 - 11:30 Uhr

13:00 - 14:00 Uhr



Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwochs, 20:00 - 22:00 Uhr, Singstunde des Jodlerklub Hohwacht im Gemeindesaal

März					
So	08.03.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Di	17.03.	19:45 Uhr	Andacht "Frei-Ruum"	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Fr	20.03.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Fr	20.03.	20:00 Uhr	Generalversammlung	Natur- und Vogelschutzverein	Gemeindesaal
April					
Sa	04.04.	ab 14:00 Uhr	PLZ-Fest	Gemeinderat	Turnhalle
Fr	17.04.	18:00 Uhr	Essen für Behörden/Kommissionen/Angestellte	Gemeinderat	gem. separater Einladung
Do	30.04.	19:00 Uhr	Maibaum schmücken und Einweihung Grillplatz Deix	Gemeinderat	Turnhallenplatz anschliessend Deix
Mai					
Sa	02.05.	07:00 Uhr	Ornithologische Morgenexkursion	Natur- und Vogelschutzverein	Riehen
Di	05.05.	19:45 Uhr	Andacht "Frei-Ruum"	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Do	14.05.	09:00 Uhr	Banntag	Gemeinderat	Bei der Turnhalle
Fr	22.05.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Fr	29.05.		Botanische Abendexkursion	Natur- und Vogelschutzverein	Reigoldswil
Juni					
Di	09.06.	19:45 Uhr	Andacht "Frei-Ruum"	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
So	14.06.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Di	23.06.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
So	28.06.		Empfang Jodlerklub Hohwacht und Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil von den Eidgenössischen Festen	Gemeinderat	
Juli					
August					
Sa	08.08.		Flugfest DPCH	Delta-/Para-Club Hohwacht	
Sa	15.08.		Verschiebedatum Flugfest DPCH	Delta-/Para-Club Hohwacht	
Fr	21.08.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.

